

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VII/8/138

Erschienen am 11. November 1960

**Boden- und Kommunalkreditinstitute
im August 1960**

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter
über "Geld und Kredit" unter der Nr. J 1 2.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

13. MRZ 2009

Sch

Ausgeschieden vom
WiWi Sem. für Tabakgen

S

7-1

3716

I n h a l t

Seite

Textbericht	3- 8
Übersichten	9-20

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im August 1960

Da die leichte Besserung der Kapitalmarktlage auch noch im August 1960 angehalten hat, haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute in diesem Monat fast gleich hohe Geschäftsergebnisse erzielt wie im Juli. Im Berichtsmonat nahm der Umlauf an Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Bodenkreditinstitute um insgesamt 430 Mill.DM zu, das ist nur um 22 Mill.DM weniger als im Vormonat (452 Mill.DM). Den Nettozugang vom August 1959 hat die Umlaufserhöhung des Berichtsmonats sogar um 112 Mill.DM übertroffen. Seit 1. Januar 1960 ist der Umlauf um insgesamt 2,28 Mrd.DM gestiegen gegenüber einem Nettozuwachs von 3,79 Mrd.DM in den ersten acht Monaten des Vorjahres.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibung
der Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Umlauf am			Veränderung im August 1960
	31. Dezember 1960	31. Juli 1960	31. August 1960	
Hypothekpfandbriefe	12 241,8	13 535,1	13 795,4	+ 251,3
Schiffspfandbriefe	436,4	440,8	445,3	+ 4,5
Kommunalobligationen	9 450,6	9 998,2	10 172,7	+ 174,6
Zusammen	22 128,7	23 974,0	24 404,4	+ 430,4
davon:				
Private Hypothekenbanken ¹⁾	11 457,6	12 539,5	12 725,0	+ 185,5
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ..	10 671,1	11 434,5	11 679,4	+ 244,9

¹⁾ Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

Nach wie vor sind die Hypothekpfandbriefe stärker an der Umlaufserhöhung beteiligt, als die Kommunalobligationen; durch einen gegenüber dem Vormonat niedrigeren Erstabsatz ist jedoch ihr Anteil am gesamten Nettozugang von 65 vH auf 58 vH zurückgegangen. Demgegenüber hat sich die Quote der Kommunalobligationen dadurch, daß im August sogar etwas mehr von diesen Wertpapieren verkauft wurden als im Juli, von 35 vH auf 41 vH erhöht. Der Umlauf an Schiffspfandbriefen ist um 5 Mill.DM größer geworden. Von der gesamten Umlaufserhöhung entfielen 57 vH auf die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten; im Juli waren diese Institute nur mit etwas mehr als einem Drittel am Nettozuwachs beteiligt gewesen.

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft belief sich Ende August 1960 auf 24,40 Mrd. DM; davon waren 71,6 vH vollbesteuerte, 27,0 vH steuerfreie und 1,4 vH steuerbegünstigte Wertpapiere.

Der E r s t a b s a t z an Hypothekendarfbriefen, Schiffspdarfbriefen und Kommunalobligationen war im August mit 441 Mill. DM nur weniger kleiner (um 9 vH) als im Juli (485 Mill. DM). Geringer als im vorangegangenen Monat war der Erstabsatz aber nur bei den Hypothekendarfbriefen (259 Mill. DM gegenüber 314 Mill. DM). An Kommunalobligationen wurden dagegen mit 178 Mill. DM sogar etwas mehr untergebracht als im Vormonat (170 Mill. DM). Der Erstabsatz von Schiffspdarfbriefen blieb weiterhin ohne Bedeutung, obwohl er im August mit 4 Mill. DM erheblich höher war als im Juni (0,6 Mill. DM). Die Anteile der einzelnen Wertpapierarten am Erstabsatz stimmen annähernd mit den entsprechenden Quoten beim Nettozugang überein. Im Gegensatz zum Vormonat waren im Berichtsmonat die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten stärker an den Erstverkäufen beteiligt als die privaten Hypothekendarfbanken (einschl. Schiffspdarfbriefbanken). Weit mehr als die Hälfte (57 vH) aller neu abgesetzten Schuldverschreibungen wurden von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten verkauft; im Juli war auf diese Institute dagegen nur etwas mehr als ein Drittel aller neuen Schuldtitel entfallen.

Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommalkreditinstitute
- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen Institutsgruppe	Erstabsatz						Tilgung	
	Juli 1960			August 1960			Juli 1960	August 1960
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	darunter		insgesamt	
		6 %ige	7 %ige		6 %ige	7 %ige		
Hypothekendarfbriefe	314 312	171 436	130 042	259 842	180 228	59 079	8 701	4 572
Kommunalobligationen	170 222	81 164	58 764	177 673	53 330	79 506	12 134	5 227
Schiffspdarfbriefe	200	-	200	4 313	10	3 993	1 952	-
Zusammen	484 734	252 600	188 006	440 829	233 568	142 578	24 787	9 899
davon:								
Private Hypothekendarfbanken ¹⁾	291 540	185 142	75 876	195 439	137 126	35 827	7 691	894
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	193 194	67 458	113 130	244 389	96 442	106 751	17 096	9 005

¹⁾ Einschl. Schiffspdarfbriefbanken.

Auch im August 1960 wurden, wie im Juli, wiederum überwiegend 6 %ige Schuldverschreibungen, und zwar hauptsächlich Hypothekendarfbriefe, untergebracht; auf diesen Zinstyp entfielen mit 234 Mill. DM 53 vH des gesamten Erstabsatzes (im Juli 52 vH). Etwas weniger hoch als im Juli war dagegen der Erstabsatz von 7%igen Schuldtiteln; Wertpapiere dieses Zinstyps wurden im August 1960 für insgesamt 143 Mill. DM (überwiegend Kommunalobligationen) erstmalig verkauft, das sind 32 vH des gesamten Erstabsatzes (Vormonat = 39 vH). Dagegen waren 6 1/2 %ige Werte mit 47 Mill. DM oder 11 vH stärker an den neuabgesetzten Schuldverschreibungen beteiligt, als im Juli (18 Mill. DM oder 4 vH). 5 1/2 %ige Wertpapiere wurden für insgesamt 17 Mill. DM, das ist nur wenig mehr als im vergangenen Monat (15 Mill. DM), abgesetzt.

Die Tilgungen von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft waren im August um 60 vH niedriger als im Monat vorher; sie betragen insgesamt knapp 10 Mill.DM gegenüber 25 Mill.DM im Juli. Etwas mehr als die Hälfte aller Tilgungen entfiel auf die Kommunalobligationen; Schiffspfandbriefe wurden im Berichtsmonat nicht getilgt. Dabei wurden im wesentlichen 7 1/2 %ige vollbesteuerte Kommunalobligationen und Hypothekenpfandbriefe (4,5 Mill.DM bzw. 3,1 Mill.DM) getilgt.

Finanzierungsmittel im Neugeschäft
- Mill. DM -

Art der Finanzierungsmittel	31. Dezember 1959	31. Juli 1960	31. August 1960	Veränderung im August 1960
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft ...	22 128,7	23 974,0	24 404,4	+ 430,4
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾				
gegen:				
Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen.	2 690,1	2 798,4	2 817,0	+ 18,6
Sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	8 979,7	9 598,8	9 695,5	+ 96,8
Zusammen	33 798,5	36 371,2	36 917,0	+ 545,8
Durchlaufende Mittel	5 474,8	5 833,9	5 906,6	+ 72,7
Insgesamt	39 273,3	42 205,1	42 823,6	+ 618,5

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen.

2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Die zur Erhöhung ihrer Finanzierungsmittel von den Grundkreditanstalten aufgenommenen langfristigen Darlehen sind im Berichtsmonat um insgesamt 115 Mill.DM angestiegen, das ist etwas weniger als im Monat zuvor (140 Mill.DM). Es handelt sich in der Hauptmasse (84 vH) wieder um Darlehen, die gegen Abtretung von Grundpfandrechten, gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommen wurden; die gegen Hinterlegung von Schuldverschreibungen aufgenommenen Kredite haben sich im August nur um 19 Mill.DM erhöht. Insgesamt stellten sich die aufgenommenen langfristigen Darlehen Ende August 1960 auf 12,51 Mrd.DM. Damit haben die gesamten Verpflichtungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft am 31. August 1960 einen Stand von 42,82 Mrd.DM erreicht.

Der Bestand der von den Bodenkreditinstituten an Darlehensnehmer der privaten und öffentlichen Wirtschaft unmittelbar gewährten Darlehen (einschl. durchlaufender Mittel) erhöhte sich im Berichtsmonat um 433 Mill.DM, das ist nur wenig mehr als im Vormonat (427 Mill.DM). Am stärksten gestiegen, und zwar um einen etwas höheren Betrag als im Juli, sind wiederum die gesamten Wohnungsbau Darlehen; 1) auf sie entfielen mit 249 Mill.DM fast 58 vH der gesamten Bestandszunahme

1) Einschl. Wohnungsbau Darlehen mit kommunaler Bürgschaft und selbständiger Darlehen für den Wohnungsbau.

Bestand der den Kreditnehmern unmittelbar gewährten Darlehen ¹⁾

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1958	1959	1960		
	31. Dezember	31. Dezember	31. Juli	31. August	
	einschließlich durchlaufender Mittel			ohne durchlfd. Mittel	
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	14 205,6	16 801,1	18 168,0	18 381,2	14 891,7
Gewerblichen Grundstücken	2 154,5	2 677,9	2 864,6	2 910,2	2 899,9
Sonstigen Grundstücken	729,9	997,2	1 094,9	1 105,9	1 100,9
Landwirtschaftlichen Grundstücken	1 948,2	2 410,2	2 706,9	2 759,4	1 137,3
Kommaldarlehen 2)	8 867,3	10 353,6	10 869,8	10 942,6	10 868,9
darunter:					
Wohnbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	770,0	990,9	1 274,6	1 300,5	1 300,5
Schiffshypotheken	1 600,6	1 895,6	1 923,3	1 942,2	1 923,9
Landeskulturdarlehen	507,9	649,5	704,8	713,7	656,4
Sonstige langfristige Darlehen	1 548,2	1 564,1	1 346,2	1 366,5	881,4
darunter:					
für Wohnbauten	369,8	383,8	251,8	252,9	247,1
Zusammen	31 562,3	37 349,2	39 678,5	40 111,7	34 360,2
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	18 795,4	23 310,5	25 042,9	25 332,9	25 332,9
darunter:					
aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaft- lichen Rentenbank 3)	1 773,9	1 840,3	1 931,6	1 954,0	1 954,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	8 288,7	9 381,8	9 907,1	9 991,3	4 639,5
Darlehen aus sonstigen Mitteln 4)	4 478,1	4 657,0	4 728,5	4 787,5	4 387,8

1) Einschli. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 2) Ohne (Kommuna-) Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute. - 3) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 4) KfW, Landwirtschaftliche Rentenbank, andere Kreditinstitute und sonstige Stellen; s. auch Tabelle 5 im Tabellenteil.

(im Juli = 225 Mill. DM oder 58 vH). Mehr zugenommen als im Vormonat haben außerdem die der Landwirtschaft gewährten langfristigen Darlehen (um 61 Mill. DM gegenüber 48 Mill. DM) und die Schiffshypotheken (um 19 Mill. DM gegenüber 7 Mill. DM).

Wesentlich geringer war dagegen der Bestandszuwachs bei den der gewerblichen Wirtschaft zur Verfügung gestellten Krediten (46 Mill. DM gegenüber 64 Mill. DM) und bei den "reinen" Kommaldarlehen 2) (38 Mill. DM gegenüber 78 Mill. DM).

2) Ohne Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft.

Gesamtbestand der Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten ¹⁾
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	31. Dezember 1959		31. Juli 1960		31. August 1960	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel		durchlfd. Mittel	
Direktkredite	37 349,2	32 019,3	39 678,5	33 997,0	40 111,7	34 360,2
Darlehen an Geldinstitute ohne solche an Bodenkreditinstitute	1 651,5	1 506,6	1 722,2	1 569,8	1 694,6	1 539,4
Insgesamt	39 000,7	33 525,9	41 400,6	35 566,7	41 806,3	35 899,6
davon:						
Deckungsdarlehen	24 179,6	24 179,6	26 012,2	25 012,2	26 304,2	26 304,2
darunter aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Renten- bank	1 983,1	1 983,1	2 202,4	2 202,4	2 227,0	2 227,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln ..	9 932,7	4 893,2	10 498,3	5 067,8	10 593,4	5 111,1
Darlehen aus sonstigen Mitteln	4 888,5	4 453,1	4 890,2	4 486,7	4 908,7	4 484,3
davon aus Mitteln der KfW und der Landwirtschaftlichen Rentenbank .	.	325,2	.	259,6	.	262,1
anderer Kreditinstitute	283,6	.	242,2	.	208,2
sonstiger Stellen	3 844,2	.	3 984,9	.	4 014,0

1) Einschl. des risikofreien Teils der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

Insgesamt stellten sich die Direktkredite am Ende des Berichtsmonats auf 40,11 Mrd. DM; davon stammten 5,75 Mrd. DM aus durchlaufenden Mitteln. Die Realkreditinstitute trugen somit, ebenso wie Ende Juni, für fast 86 vH aller Direktkredite das volle Risiko, während sie für den Rest nur treuhänderisch hafteten. Der Bestand der an andere Geldinstitute ³⁾ gewährten Darlehen ist geringfügig (um 28 Mill. DM) zurückgegangen und betrug Ende August 1,69 Mrd. DM.

Tatsächlich neu gewährt wurden im August unmittelbar an private und öffentliche Kreditnehmer langfristige Darlehen im Gesamtbetrag von 544 Mill. DM, das ist um rd. 8 vH mehr als im Juli (504 Mill. DM). Die verhältnismäßig große Differenz zwischen den tatsächlichen Ausleihungen und der Bestandsveränderung beruht im wesentlichen auf Darlehensrückzahlungen und -tilgungen. Für den Wohnungsbau ⁴⁾ wurde im Berichtsmonat mit 267 Mill. DM ein nur geringfügig größerer Betrag neu zur Verfügung gestellt als im Juli (263 Mill. DM); durch eine gegenüber dem Vormonat etwas höhere Kreditgewährung für andere Zwecke ist aber der Anteil der neuen Wohnungsbaudarlehen an allen im Berichtsmonat neu gewährten langfristigen Darlehen von 52 vH im Juni auf 49 vH im August zurückgegangen. Rund 61 vH aller neuen

3) Ohne Bodenkreditinstitute. - 4) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbaudarlehen mit kommunaler Bürgschaft und sonstige Darlehen für den Wohnungsbau.

Von den Boden- und Kommunalkreditinstituten
in Berichtsmonat gewährte Darlehen
- in 1 000 DM -

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Juli 1960		August 1960	
	einschl.	ohne	einschl.	ohne
	durchlaufende Kredite		durchlaufende Kredite	
Hypotheken zusammen	343 975	264 071	365 103	293 532
darunter:				
auf Wohnungsneubauten	244 512	199 869	251 678	215 255
Kommunaldarlehen ¹⁾	116 161	113 578	118 937	116 653
darunter:				
Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	17 655	17 655	14 387	14 387
Schiffshypotheken	21 216	20 802	26 278	26 190
Landeskulturdarlehen	10 065	9 521	9 646	9 094
Sonstige Darlehen	12 815	10 372	23 582	17 607
darunter:				
für Wohnbauten	445	442	697	697
 Zusammen	 504 232	 418 350	 543 545	 463 075
darunter:				
Wohnungsbaudarlehen ²⁾ Betrag	262 612	217 966	266 762	230 339
vH	52,1	52,1	49,1	49,7
Außerdem:				
Darlehen an Kreditinstitute aller Art ³⁾ ...	59 184	56 156	158 439	155 155

1) Ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten. - 2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsbauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie sonstige Darlehen für Wohnbauten. - 3) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Ausleihungen wurden von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten und rund 39 vH von den privaten Hypothekenbanken einschl. der Schiffspfandbriefbanken gegeben. Neben den Direktkrediten haben die Grundkreditanstalten noch an Kreditinstitute aller Art 5) Darlehen im Gesamtbetrag von 158 Mill. DM gewährt, d. i. fast dreimal soviel wie im Juli (59 Mill. DM).

5) Einschl. anderer Boden- und Kommunalkreditinstitute.

Tabelle 1
über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet einschl. Berlin (West)
1. Umlauf an (Inhaberschuldverschreibungen 2)
= 1 000 DM =
a) gegliedert nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land
Hypothekendarlehen											
31. Dez. 1959	12 241 754	229 426	502 380	987 761	688 433	1 340 395	976 618	395 976	1 524 781	2 894 977	2 317 007
31. März 1960	12 836 053	245 103	522 024	1 072 510	739 382	1 802 825	1 038 455	421 985	1 580 441	2 985 416	2 427 917
30. Juni 1960	13 240 405	249 918	537 825	1 102 515	787 695	1 847 708	1 081 205	430 675	1 621 232	3 068 946	2 518 686
31. Juli 1960	13 535 121	257 793	542 223	1 121 522	787 278	1 872 294	1 140 601	432 812	1 635 322	3 127 933	2 617 343
31. Aug. 1960	13 786 399	260 805	544 605	1 170 023	794 657	1 914 344	1 148 665	440 478	1 654 672	3 174 748	2 683 602
Namensdarlehen											
31. Dez. 1959	436 360	150 282	97 852	-	156 551	31 665	-	-	-	-	-
31. März 1960	439 118	150 793	101 459	-	154 911	31 955	-	-	-	-	-
30. Juni 1960	441 740	150 796	102 171	-	154 935	33 838	-	-	-	-	-
31. Juli 1960	440 768	150 796	102 271	-	153 934	33 827	-	-	-	-	-
31. Aug. 1960	445 293	150 806	106 302	-	154 331	33 854	-	-	-	-	-
Kommunaldarlehen											
31. Dez. 1959	9 450 562	158 250	307 533	587 863	497 315	1 482 497	1 176 409	225 310	1 163 644	1 918 491	1 939 250
31. März 1960	9 710 594	161 158	317 382	618 631	495 413	1 494 007	1 271 100	225 682	1 155 032	1 975 058	1 997 073
30. Juni 1960	9 840 096	165 214	335 423	630 619	515 935	1 496 962	1 282 284	227 695	1 138 224	2 031 097	2 016 643
31. Juli 1960	9 998 155	165 943	342 100	654 536	523 172	1 497 502	1 292 458	228 463	1 154 098	2 071 609	2 068 274
31. Aug. 1960	10 172 747	179 207	344 107	659 439	526 738	1 530 749	1 304 693	229 538	1 168 997	2 105 496	2 123 783
Schuldverschreibungen insgesamt											
31. Dez. 1959	22 128 676	537 958	907 765	1 575 624	1 336 309	3 254 557	2 153 027	621 286	2 688 425	4 803 468	4 250 257
31. März 1960	22 985 755	557 054	940 865	1 691 141	1 389 766	3 328 787	2 309 555	647 667	2 735 473	4 960 472	4 424 985
30. Juni 1960	23 522 241	565 928	975 439	1 733 134	1 452 565	3 378 508	2 363 489	658 370	2 759 456	5 100 043	4 535 329
31. Juli 1960	23 974 044	574 532	986 534	1 776 058	1 464 384	3 403 623	2 433 059	661 275	2 789 420	5 199 542	4 685 517
31. Aug. 1960	24 404 439	590 818	995 014	1 829 462	1 475 326	3 478 747	2 453 358	670 016	2 823 669	5 280 244	4 807 385

b) gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1959		1960		
	31. August	31. Dezember	30. Juni	31. Juli	31. August
Hypothekenbanken					
Hypothekendarlehen	7 124 491	7 546 634	8 205 513	8 411 854	8 547 083
Kommunaldarlehen	3 331 059	3 434 612	3 610 090	3 686 912	3 732 634
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarlehen	4 362 293	4 695 120	5 034 892	5 123 267	5 239 316
Kommunaldarlehen	5 623 490	5 975 950	6 230 006	6 331 243	6 440 113
Schiffspfandbriefe	422 054	436 360	441 740	440 768	445 293
Schuldverschreibungen insgesamt	20 863 387	22 128 676	23 522 241	23 974 044	24 404 439 ³⁾

1) Ab 6.7.1959 einschl. Saarland; bei Berlin (West) einschl. eines Instituts dessen Sitz zur 1. Beilage (West) ist und ab 1.1.1960 einschl. der Sachs. Bodencreditanstalt, Berlin/Frankfurt. = 2) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgeteilt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. = 3) Darunter 98,8 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 187,3 Mill. DM verkaufte Namenskommunaldarlehen. Außerdem 3,2 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen und zwar 2,6 Mill. DM Hypothekendarlehen und 0,6 Mill. DM Kommunaldarlehen.

nach: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

- 1 000 DM -

c) gegliedert nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 % bis unter 5 1/2 %	5 1/2 % bis unter 6 %	6 % bis unter 6 1/2 %	6 1/2 % bis unter 7 %	7 % bis unter 7 1/2 %	7 1/2 % bis unter 8 %	8 % und höher	
31. Juli 1960 ¹⁾									
Hypothekpfandbriefe	16 793	4 981 967	3 176 697	3 988 063	220 748	460 425	690 328	100	13 535 121
davon:									
steuerfreie	16 793	3 414 087	1 250 281	26	-	-	-	-	4 681 187
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 552	26 224	35 373	-	133 149
vollbesteuerte	-	1 567 880	1 926 416	3 988 037	149 196	434 201	654 955	100	8 720 785
Kommunalobligationen	313 294	2 282 789	2 469 093	2 695 490	339 493	889 649	977 095	31 314	9 998 155
davon:									
steuerfreie	74 094	964 908	777 904	10 021	-	-	-	-	1 826 927
steuerbegünstigte	-	-	-	-	174 405	24 435	16 215	-	215 055
vollbesteuerte	239 200	1 317 881	1 691 129	2 685 469	165 088	865 214	960 880	31 314	7 956 173
Schiffspfandbriefe	500	15 105	142 666	62 980	84 514	62 011	12 030	60 962	440 758
davon:									
steuerfreie	500	12 600	58 992	26 500	-	-	-	-	98 592
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 505	83 674	36 480	84 514	62 011	12 030	60 962	342 176
Schuldverschreibungen insgesamt	330 587	7 279 861	5 786 396	6 746 533	644 755	1 412 085	1 679 453	92 376	23 974 044
davon:									
steuerfreie	91 387	4 391 595	2 087 177	36 547	-	-	-	-	6 606 706
steuerbegünstigte	-	-	-	-	245 957	50 659	51 588	-	348 204
vollbesteuerte	239 200	2 888 266	3 701 219	6 709 986	398 798	1 361 426	1 627 865	92 376	17 019 134
31. August 1960									
Hypothekpfandbriefe	14 893	4 981 500	3 176 520	4 176 234	236 269	519 221	681 662	100	13 786 399
davon:									
steuerfreie	14 893	3 414 225	1 246 590	26	-	-	-	-	4 675 734
steuerbegünstigte	-	-	-	-	71 472	25 291	35 005	-	131 768
vollbesteuerte	-	1 567 275	1 929 930	4 176 208	164 797	493 930	646 657	100	8 978 897
Kommunalobligationen	314 962	2 286 709	2 477 861	2 747 573	368 408	971 635	974 453	31 146	10 172 747
davon:									
steuerfreie	72 762	964 187	777 954	10 021	-	-	-	-	1 824 924
steuerbegünstigte	-	-	-	-	174 275	24 434	16 182	-	214 891
vollbesteuerte	242 200	1 322 522	1 699 907	2 737 552	194 133	947 201	958 271	31 146	8 143 322
Schiffspfandbriefe	500	15 105	142 666	62 990	84 552	66 235	12 030	61 205	445 293
davon:									
steuerfreie	500	12 600	58 992	26 500	-	-	-	-	98 592
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	2 505	83 674	36 490	84 552	66 235	12 030	61 205	346 701
Schuldverschreibungen insgesamt	330 355	7 283 314	5 797 047	6 986 797	689 239	1 557 091	1 668 145	92 451	24 404 439
davon:									
steuerfreie	88 155	4 391 012	2 083 536	36 547	-	-	-	-	6 599 250
steuerbegünstigte	-	-	-	-	245 747	49 725	51 187	-	346 659
vollbesteuerte	242 200	2 892 302	3 713 511	6 950 250	443 492	1 507 366	1 616 958	92 451	17 458 530

1) Abweichungen gegenüber den im Bericht VII/8/137 für Juli 1960 veröffentlichten Zahlen infolge nachträglicher Richtigstellung der Zuordnung zu den einzelnen Zinssätzen. 2) Siehe Anmerkung 3 bei Tabelle 1 a.

2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
a) Erstabatz vollbesteuertener Schuldverschreibungen
gegliedert nach Art und nach Zinssätzen
- 1 000 DM -

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	Schuldverschreibungen insgesamt
Juli 1960									
Hypothekenzusammen	-	5 592	13 503	185 142	11 427	75 676	-	-	291 340
davon:									
Hypothekpfandbriefe	-	3 792	4 343	144 619	2 425	57 215	-	-	212 394
Kommunallobligationen	-	1 800	9 160	40 523	9 002	18 461	-	-	78 946
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten zusammen	3 000	1 276	1 954	57 458	6 426	113 130	-	-	193 194
davon:									
Hypothekpfandbriefe	-	1 075	1 258	26 817	-	72 827	-	-	101 918
Kommunallobligationen	3 000	200	706	40 641	6 426	40 303	-	-	91 276
Schiffspfandbriefe	-	-	-	-	-	200	-	-	200
Schuldverschreibungen insgesamt	3 000	6 868	15 467	252 600	17 853	189 006	-	-	484 734
davon:									
Hypothekpfandbriefe	-	4 868	5 601	171 436	2 425	130 042	-	-	314 312
Kommunallobligationen	3 000	2 000	9 856	81 164	15 428	58 764	-	-	170 222
Schiffspfandbriefe	-	-	-	-	-	200	-	-	200
August 1960									
Hypothekenzusammen	-	340	5 086	137 116	17 350	81 834	-	-	192 126
davon:									
Hypothekpfandbriefe	-	16	2 256	104 832	12 938	24 886	-	-	144 928
Kommunallobligationen	-	324	2 830	32 284	4 812	6 948	-	-	47 198
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten zusammen	-	1	11 668	96 442	29 527	106 751	-	-	244 389
davon:									
Hypothekpfandbriefe	-	1	2 050	75 396	2 274	34 193	-	-	113 914
Kommunallobligationen	-	-	9 618	21 046	27 253	72 558	-	-	130 475
Schiffspfandbriefe	-	-	-	10	10	3 993	-	300	4 313
Schuldverschreibungen insgesamt	-	341	16 754	233 568	47 287	142 578	-	300	440 828
davon:									
Hypothekpfandbriefe	-	16	4 306	180 228	15 212	59 079	-	-	258 842
Kommunallobligationen	-	324	12 448	53 330	32 055	79 505	-	-	177 573
Schiffspfandbriefe	-	-	-	10	10	3 993	-	300	4 313

noch: 2. Erstabatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen
und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
- 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldver- schreibungen ins- gesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
Juli 1960									
Hypothekpfandbriefe zusammen	-	147	144	-	514	23	7 873	-	8 701
davon:									
steuerfreie	-	147	144	-	-	-	-	-	291
steuerbegünstigte	-	-	-	-	141	-	2 544	-	2 685
vollbesteuerte	-	-	-	-	373	23	5 329	-	5 725
Kommunalobligationen zusammen	-	477	12 792	-	368	-	497	-	14 134
davon:									
steuerfreie	-	477	292	-	-	-	-	-	769
steuerbegünstigte	-	-	-	-	368	-	3	-	371
vollbesteuerte	-	-	12 500	-	-	-	494	-	12 994
Schiffspfandbriefe zusammen	-	-	-	-	-	2	-	1 950	1 952
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	2	-	1 950	1 952
Schuldverschreibungen insgesamt	-	624	12 936	-	882	25	8 370	1 950	24 787
davon:									
steuerfreie	-	624	436	-	-	-	-	-	1 060
steuerbegünstigte	-	-	-	-	509	-	2 547	-	3 056
vollbesteuerte	-	-	12 500	-	373	25	5 823	1 950	20 671
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
private Hypotheken- banken 1)	-	137	150	-	507	2	4 945	1 950	7 691
öffentl., rechtl., Kreditanstalten	-	487	12 786	-	375	23	3 425	-	17 096

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

nach: 2. Absatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
 b) Tilgung gegliedert nach Art der Schuldverschreibungen
 und der Besteuerung sowie nach Zinssätzen
 - 1 000 DM -

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz								Schuldverschreibungen insgesamt
	unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 %	
August 1960									
Hypothekpfandbriefe zusammen:	-	11	46	200	43	928	3 444	-	4 672
davon:									
steuerfreie	-	11	1	-	-	-	-	-	12
steuerbegünstigte	-	-	-	-	43	928	357	-	1 338
vollbesteuerte	-	-	45	200	-	-	3 077	-	3 322
Kommunalobligationen zusammen:	-	123	113	222	259	-	4 500	-	5 227
davon:									
steuerfreie	-	123	113	-	-	-	-	-	236
steuerbegünstigte	-	-	-	-	257	-	16	-	273
vollbesteuerte	-	-	-	222	2	-	4 494	-	4 718
Schiffspfandbriefe zusammen:	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon:									
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vollbesteuerte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schuldverschreibungen insgesamt	-	134	159	422	302	928	7 954	-	9 899
davon:									
steuerfreie	-	134	114	-	-	-	-	-	248
steuerbegünstigte	-	-	-	-	300	928	383	-	1 611
vollbesteuerte	-	-	45	422	2	-	7 571	-	8 040
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfallen auf:									
privata Hypothekenbanken ¹⁾	-	129	91	400	45	-	229	-	894
öffentl. rechtl. Kreditanstalten	-	5	68	22	257	928	7 725	-	9 005

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken.

3. Aufgenommene Darlehen
- Mill. DM -
a) gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin(West), Saarland, Berlin(West) und einem anderen Land
KfW											
31. 12. 1959	1 482,4	112,5	116,0	157,6	116,7	369,2	99,1	25,2	124,3	245,6	116,3
30. 6. 1960	1 470,0	110,7	105,3	162,0	106,6	373,8	102,4	28,0	123,7	247,8	109,8
31. 7. 1960	1 479,7	111,1	103,7	163,3	110,6	372,7	103,3	28,0	123,9	248,9	114,2
31. 8. 1960	1 488,1	111,3	105,8	163,6	110,1	373,7	103,6	28,0	124,2	249,4	118,5
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1959	791,3	73,6	1,1	168,4	1,4	128,7	88,4	25,4	90,6	170,2	42,5
30. 6. 1960	863,2	74,8	1,1	186,2	1,4	142,0	96,5	30,2	93,4	184,5	48,2
31. 7. 1960	870,4	74,8	1,1	187,2	1,4	143,3	98,4	30,2	99,2	186,7	48,2
31. 8. 1960	880,3	75,4	1,1	189,2	1,4	145,8	99,5	30,2	100,4	189,3	47,9
Andere Boden- und Kommunalkreditinstitute											
31. 12. 1959	18,1	7,1	-	7,2	-	0,6	0,5	-	0,8	0,4	1,5
30. 6. 1960	17,2	6,9	-	5,8	-	0,4	0,4	-	0,6	0,4	2,0
31. 7. 1960	17,6	6,9	-	6,3	-	0,4	0,4	-	0,5	0,4	2,7
31. 8. 1960	19,5	6,9	-	8,2	-	0,4	0,4	-	0,5	0,4	2,7
Sonstige Kreditinstitute											
31. 12. 1959	91,5	5,5	44,2	3,9	20,4	9,2	1,1	1,0	1,2	0,6	4,5
30. 6. 1960	124,6	1,9	43,7	27,0	22,5	11,1	1,1	0,0	1,4	6,7	9,1
31. 7. 1960	129,4	5,6	43,4	26,3	22,4	12,0	1,1	0,0	1,9	6,7	10,2
31. 8. 1960	124,8	2,7	43,4	25,7	21,2	12,0	1,1	0,0	1,4	6,7	10,6
Sonstige Stellen											
31. 12. 1959	1 116,2	63,6	99,2	87,3	106,1	140,2	127,3	19,2	110,1	203,9	159,1
30. 6. 1960	1 167,6	71,2	100,0	78,3	102,8	148,7	135,4	20,0	111,0	195,0	205,2
31. 7. 1960	1 189,3	71,2	102,9	81,4	106,6	150,1	135,4	20,0	110,9	196,8	214,0
31. 8. 1960	1 204,2	75,7	103,7	81,4	112,3	152,3	135,4	20,1	112,4	196,8	214,0
Zusammen											
31. 12. 1959	3 499,5	262,3	260,5	424,4	244,5	647,9	316,4	71,8	527,0	620,7	323,6
30. 6. 1960	3 642,5	265,5	250,1	459,3	233,3	675,9	335,7	78,2	335,1	634,3	375,2
31. 7. 1960	3 686,5	269,6	251,1	464,5	241,0	678,4	338,6	78,2	336,4	639,4	389,3
31. 8. 1960	3 716,8	272,0	254,0	468,1	245,1	684,1	339,9	78,3	338,9	642,6	393,7
desgl. ohne aufgenommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten											
31. 12. 1959	2 690,1	181,6	259,5	248,8	243,1	518,6	227,5	45,4	235,6	450,1	279,9
30. 6. 1960	2 762,2	183,8	249,0	267,3	231,9	533,6	238,8	48,0	236,1	449,5	324,2
31. 7. 1960	2 798,4	187,9	250,0	271,0	239,6	534,8	239,8	48,0	236,6	452,4	338,3
31. 8. 1960	2 817,0	189,7	252,9	270,7	243,7	537,9	240,0	48,1	237,9	453,0	343,1

noch: 3. Aufgenommene Darlehen
- Mill. DM -
b) gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									Berlin(West), Saarland, Berlin(West) und einem anderen Land
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Branden	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	
KfW											
31. 12. 1959	372,3	4,8	8,4	14,0	19,2	8,6	285,5	1,7	9,2	5,8	15,0
30. 6. 1960	410,0	8,2	6,1	12,4	18,2	6,0	325,7	0,0	11,1	4,0	18,3
31. 7. 1960	419,3	8,4	6,0	12,4	18,1	5,6	328,9	0,0	11,2	5,8	22,8
31. 8. 1960	421,2	8,7	5,8	12,8	18,2	5,6	335,0	0,0	11,9	6,0	17,2
Landw. Rentenbank											
31. 12. 1959	23,4	2,5	0,1	2,2	0,0	2,0	6,4	-	4,0	0,6	5,4
30. 6. 1960	22,1	1,9	-	2,6	0,0	2,3	3,1	-	2,9	0,6	8,6
31. 7. 1960	15,8	2,7	0,0	3,0	0,0	2,4	2,4	-	3,4	0,0	2,8
31. 8. 1960	25,0	2,6	0,0	3,8	0,0	2,6	2,3	-	3,6	0,0	10,9
Andere Boden- und Baukredit- institute											
31. 12. 1959	706,1	0,8	160,5	132,8	82,5	26,6	27,8	12,7	131,6	79,4	51,3
30. 6. 1960	730,4	0,3	160,7	172,9	58,6	30,7	54,7	14,1	104,4	83,0	51,0
31. 7. 1960	759,8	0,3	149,3	176,5	58,7	30,6	55,8	14,3	140,3	84,1	51,0
31. 8. 1960	798,7	0,3	146,3	188,2	68,9	46,7	56,6	14,3	140,8	85,6	51,1
Sonstige Kredit- institute											
31. 12. 1959	921,5	111,5	169,2	162,4	60,4	30,5	55,6	17,3	43,9	173,0	97,3
30. 6. 1960	976,6	115,9	177,0	166,5	91,5	29,4	47,6	20,2	82,2	173,1	73,3
31. 7. 1960	928,2	116,2	177,3	169,1	94,2	30,3	47,7	20,2	48,8	173,2	51,1
31. 8. 1960	1 132,5	117,4	175,9	168,0	97,8	228,9	49,7	21,4	48,9	173,9	50,5
Sonstige Stellen											
31. 12. 1959	7 686,0	245,0	192,7	860,6	175,3	1 050,7	548,7	52,4	2 529,5	1 462,5	568,9
30. 6. 1960	8 108,7	263,2	215,3	918,6	192,4	1 042,6	618,5	67,0	2 691,2	1 538,3	561,7
31. 7. 1960	8 251,4	264,4	215,0	936,7	200,7	1 043,1	657,0	68,9	2 724,6	1 563,5	577,5
31. 8. 1960	8 141,9	265,3	216,5	946,0	201,9	824,9	679,4	73,9	2 759,9	1 579,8	594,2
Zusammen:											
31. 12. 1959	9 709,3	364,6	530,9	1 171,9	337,5	1 118,4	924,0	84,2	2 718,2	1 721,3	738,2
30. 6. 1960	10 247,9	389,5	559,1	1 213,0	360,7	1 111,0	1 049,6	101,3	2 891,8	1 799,0	713,0
31. 7. 1960	10 375,4	391,9	546,6	1 297,7	371,8	1 112,0	1 091,8	103,4	2 928,3	1 826,5	705,3
31. 8. 1960	10 520,4	394,4	544,6	1 318,7	386,9	1 108,7	1 123,0	109,6	2 965,1	1 845,3	724,0
desgl. ohne aufge- nommene Darlehen bei der Landw. Rentenbank und bei anderen Bodenkredit- instituten											
31. 12. 1959	8 979,7	361,3	370,3	1 035,9	264,9	1 089,8	889,7	71,4	2 582,7	1 641,3	681,5
30. 6. 1960	9 495,3	387,4	398,4	1 097,5	302,1	1 078,0	991,8	87,2	2 784,5	1 715,4	653,3
31. 7. 1960	9 598,8	388,9	398,3	1 118,2	313,0	1 078,9	1 033,6	89,2	2 784,5	1 742,4	651,5
31. 8. 1960	9 695,6	391,5	398,2	1 126,7	318,0	1 059,4	1 064,1	95,3	2 820,7	1 759,8	662,0
Außerdem durchlfd. Mittel											
31. 12. 1959	5 474,8	413,6	67,2	536,2	176,7	226,7	1 530,3	34,0	426,1	762,0	1 302,0
30. 6. 1960	5 774,7	437,0	64,7	606,2	185,6	131,9	1 638,1	41,6	473,4	767,8	1 326,1
31. 7. 1960	5 833,9	439,4	64,7	628,9	188,1	232,7	1 651,1	42,7	479,6	777,1	1 329,6
31. 8. 1960	5 966,6	443,7	64,7	650,0	189,0	233,6	1 676,3	44,0	482,2	786,7	1 336,5

1) Einschl. Scheidendarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einsch. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Datum des Bestandes	Hypotheken auf						Landes- kulturb- darlehen	Sonstige Lauf- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- darlehen	Gewerbe- betriebs- darlehen	Son- stige Grund- darlehen	Land- wirt- schaftl. Grund- darlehen	Kommun- aldar- lehen	Schulden- darlehen				Kommunaldarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spark- kassen	an andere öffentl. rechtl. Kredit- institute	
1957												
31. 3.	11 083,3	1 135,3	522,7	1 422,9	5 195,2	980,9	295,6	1 013,9	22 051,8	709,5	809,1	241,1
30. 6.	11 410,3	1 557,0	529,2	1 503,0	5 380,3	1 075,3	321,5	1 027,2	22 752,8	742,0	861,9	261,2
30. 9.	11 838,7	1 570,7	535,9	1 598,1	5 570,0	1 099,1	344,2	1 074,2	23 632,7	777,5	941,8	281,4
31. 12.	12 332,9	1 776,2	547,5	1 691,0	5 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	937,3	305,2
31. 12. a)	12 332,9	1 776,2	547,5	1 691,0	5 304,5	1 159,9	391,4	1 103,7	25 308,2	786,2	168,4	260,1
1958												
31. 3.	12 596,0	1 803,5	574,5	1 717,1	6 915,5	1 245,5	420,0	1 137,4	26 509,7	815,9	197,5	277,5
30. 6.	13 036,0	1 831,0	587,5	1 737,9	7 549,1	1 316,6	435,5	1 287,4	27 690,3	825,7	187,4	289,5
30. 9.	13 550,6	2 014,5	654,8	1 865,5	8 084,9	1 366,6	481,2	1 388,8	29 517,1	817,0	228,7	302,4
31. 12.	14 205,5	2 154,9	729,9	1 948,2	8 857,0	1 600,6	507,9	1 548,2	31 562,3	799,3	104,7	328,9
1959												
31. 1.	14 243,5	2 162,9	742,3	1 980,9	9 019,6	1 614,0	523,6	1 476,0	31 865,9	824,9	127,5	380,7
28. 2.	14 484,2	2 236,9	750,5	2 000,1	9 130,7	1 659,0	533,0	1 483,4	32 285,2	865,0	102,0	391,7
31. 3.	14 621,5	2 280,9	776,3	2 039,0	9 215,5	1 689,7	543,0	1 516,7	32 657,7	818,2	175,2	394,7
30. 4.	14 816,4	2 304,7	797,1	2 082,8	9 408,2	1 716,5	561,0	1 524,8	33 230,5	819,7	140,9	405,9
31. 5.	14 990,0	2 323,9	820,3	2 101,6	9 564,3	1 756,0	571,8	1 537,1	33 596,5	809,9	208,3	408,7
30. 6.	15 175,5	2 351,7	844,3	2 152,7	9 667,9	1 769,5	569,5	1 552,9	34 094,5	797,9	176,5	471,1
31. 7.	15 457,5	2 447,5	881,8	2 203,1	9 831,4	1 800,5	575,0	1 577,1	34 784,2	813,6	258,9	477,8
31. 8.	15 688,7	2 480,1	900,9	2 245,4	9 918,9	1 832,4	586,3	1 584,2	35 249,7	824,2	362,1	501,4
30. 9.	15 949,4	2 508,5	927,1	2 286,7	10 022,0	1 847,5	616,5	1 596,3	35 784,2	837,9	265,5	523,2
31. 10.	16 240,4	2 605,8	945,7	2 337,5	10 134,4	1 864,0	622,0	1 559,1	36 320,8	835,4	248,5	532,8
30. 11.	16 477,5	2 676,9	968,7	2 371,0	10 219,2	1 872,0	638,2	1 575,2	36 838,7	834,0	251,2	534,0
31. 12.	16 801,7	2 671,9	997,2	2 410,2	10 289,5	1 895,5	649,5	1 564,1	37 344,2	829,2	291,9	537,3
1960												
31. 1.	16 959,0	2 584,0	1 025,9	2 432,6	10 404,7	1 900,1	665,5	1 577,2	37 580,3	835,5	314,4	532,7
29. 2.	17 137,5	2 609,7	1 037,2	2 471,1	10 447,5	1 926,7	674,5	1 601,8	37 997,9	839,7	264,3	538,3
31. 3.	17 298,4	2 711,2	1 063,4	2 513,7	10 446,1	1 927,2	681,0	1 625,8	38 241,0	858,9	258,2	540,4
30. 4.	17 615,2	2 750,9	1 045,5	2 540,3	10 536,3	1 934,7	681,5	1 630,9	38 632,5	891,1	254,3	550,4
31. 5.	17 732,8	2 783,8	1 055,4	2 600,2	10 587,6	1 943,2	694,1	1 650,5	38 907,9	891,2	139,1	650,7
30. 6.	17 947,4	2 800,2	1 073,8	2 664,5	10 759,7	1 946,8	699,4	1 289,6	39 251,4	889,0	175,4	656,6
31. 7.	18 168,0	2 854,6	1 094,9	2 705,9	10 869,8	1 922,3	704,6	1 246,2	39 678,5	897,5	182,5	672,1
31. 8.	18 361,2	2 910,2	1 105,9	2 739,4	10 962,5	1 942,2	713,7	1 256,5	40 077,7	908,2	1714,3	568,1

a) Ab 31. 12. 1957 Gesamtbestand ohne Darlehen an Banken und Kommunalkreditinstitute.

noch: 4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf							Sonstige langfristige Darlehen	Insgesamt	Außerhalb		
	Wohnungsneubauten	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken	Kommunal-darlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen			Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kreditinstitute
										an Spar-kassen	an andere öffentl.-rechtl. Kreditinstitute	
31. Juli 1960												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank	10 072,4	2 093,6	992,5	1 002,3	8 977,0	1 166,4	589,3	149,5	25 042,9	519,8	1 206,8	130,7
übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank	346,1	37,1	2,4	231,6	685,3	205,5	363,1	60,5	1 931,6	384,2	653,0	104,1
anderer Kreditinstitute	3 662,5	36,2	25,7	46,4	616,9	45,2	36,2	135,5	4 604,5	82,3	242,2	138,8
sonstiger Stellen	8,4	41,8	0,2	13,6	21,9	0,2	0,2	26,6	112,0	9,5	57,7	97,2
	95,8	124,5	18,3	10,7	178,5	256,5	17,2	88,1	789,7	130,2	21,1	61,0
	872,7	560,4	53,1	43,0	1 004,0	436,8	4,8	473,0	3 447,8	110,8	155,5	270,7
Zusammen	14 711,7	2 855,5	1 089,8	1 115,9	10 798,4	1 905,1	647,8	872,7	33 997,0 ⁴⁾	852,6	1 683,3	698,5
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln darunter:	3 456,3	8,9	5,0	1 590,9	71,5	18,3	57,0	473,6	5 681,5	44,9	38,5	68,9
aus öffentl. Mitteln	3 272,8	8,8	4,9	1 412,1	70,8	5,7	55,0	472,5	5 302,6	44,1	20,0	63,7
Darlehen insgesamt esgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal-kreditinstitute	18 168,0	2 864,5	1 094,9	2 706,9	10 869,8	1 923,3	704,8	1 346,2	39 678,5	897,6	1 721,9	767,4
	18 168,0	2 864,5	1 094,9	2 706,9	10 869,8	1 923,3	704,8	1 346,2	39 678,5	897,6	152,5	672,1
31. August 1960												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank	10 213,5	2 129,8	1 003,7	1 016,0	9 035,6	1 183,2	597,7	153,4	25 332,9	525,5	1 214,3	131,3
übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank	353,2	37,4	2,4	235,5	687,6	207,1	366,7	64,1	1 954,0	388,0	659,4	105,0
anderer Kreditinstitute	3 692,4	36,4	25,9	47,2	620,4	45,4	36,4	135,6	4 639,5	84,0	245,7	141,9
sonstiger Stellen	8,4	42,6	0,2	18,0	22,4	0,3	0,2	27,0	119,0	9,5	60,6	99,0
	95,6	124,9	18,4	10,8	179,4	257,8	17,2	87,6	792,6	132,4	21,1	60,9
	880,7	566,2	52,7	45,4	1 011,2	437,2	4,8	477,8	3 476,1	111,7	155,3	270,8
Zusammen	14 891,7	2 899,9	1 100,9	1 137,3	10 868,9	1 923,9	656,4	881,4	34 360,2 ⁵⁾	863,2	1 696,9	703,9
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln darunter:	3 489,5	10,3	5,1	1 622,1	73,6	18,3	57,3	475,3	5 751,5	45,0	38,0	72,1
aus öffentl. Mitteln	3 301,9	10,0	4,9	1 426,8	72,9	5,8	55,2	474,1	5 351,7	44,1	19,5	66,9
Darlehen insgesamt esgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal-kreditinstitute	18 381,2	2 910,2	1 105,9	2 759,4	10 942,6	1 942,2	713,7	1 356,6	40 111,7	908,2	1 734,9	776,0
	18 381,2	2 910,2	1 105,9	2 759,4	10 942,6	1 942,2	713,7	1 356,6	40 111,7	908,2	114,3	568,1

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel. - 4) Darunter 343,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 5) Desgl. 340,9 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin(West), Saarland, Berlin(West) und einem anderen Land
31. Juli 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	18 168,0	192,2	359,5	1 586,3	655,7	1 858,6	2 051,0	371,9	4 040,1	4 699,0	2 341,8
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	2 864,6	18,7	424,8	133,7	144,3	379,5	234,3	77,2	310,0	894,4	247,7
Sonst. Grundstücken	1 094,9	17,0	46,7	131,1	24,1	122,3	97,5	43,1	191,9	267,6	153,5
Landw. Grundstücken	2 706,9	60,8	8,8	610,2	3,6	88,7	256,7	2,8	203,6	195,7	1 283,9
Kommaldarlehen	10 869,8	343,5	259,9	1 086,5	287,3	2 186,4	1 227,4	310,7	1 717,2	1 972,4	1 478,5
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 274,7	22,2	71,7	190,4	119,5	53,2	176,8	26,7	97,9	304,9	211,3
Schiffshypotheken	1 923,3	414,1	652,3	35,5	736,2	76,0	0,5	3,6	0,1	-	5,1
Landeskulturdarlehen	704,8	41,1	-	157,3	0,8	222,1	92,3	21,6	57,6	105,5	6,4
Sonstige langfr. Darlehen	1 346,2	451,9	49,9	184,1	19,6	113,8	19,2	16,7	43,2	104,3	343,4
darunter: für Wohnbauten	251,8	1,0	0,0	4,3	0,7	5,9	1,6	0,0	5,1	26,0	207,0
Insgesamt	39 678,5	1 539,3	1 793,9	3 924,9	1 872,5	5 067,4	3 978,9	847,4	6 563,8	8 239,9	5 860,4
davon:											
Deckungsdarlehen	25 042,9	738,5	1 115,7	2 294,0	1 365,7	3 870,5	2 175,2	679,1	3 111,2	5 764,7	3 928,2
Darlehen aus öffentl. Mitteln	9 907,1	503,9	57,7	863,4	184,0	479,9	1 592,6	57,3	2 573,2	2 173,3	1 421,8
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 728,5	296,9	620,6	767,4	322,8	706,9	211,1	111,0	879,4	301,9	910,3
Außerdem:											
Kommaldarlehen an Sparkassen	897,6	83,4	4,6	187,6	8,5	272,7	50,5	44,6	100,9	124,3	20,4
an andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute 1)	1 721,9	-	7,2	94,0	11,0	48,9	950,5	28,4	27,7	9,3	544,9
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	767,4	61,1	15,0	92,3	1,3	7,1	271,5	25,1	57,9	44,0	192,0
31. August 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	18 381,2	195,5	364,2	1 609,6	657,0	1 888,5	2 084,0	378,4	4 082,6	4 756,0	2 365,4
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	2 910,2	18,7	427,1	135,9	161,7	385,8	239,3	77,2	313,2	899,4	251,8
Sonst. Grundstücken	1 105,9	17,4	47,2	132,2	24,4	124,3	98,0	43,7	194,1	270,4	154,2
Landw. Grundstücken	2 759,4	61,9	0,8	633,6	3,6	89,1	263,6	2,8	205,7	197,6	1 300,5
Kommaldarlehen	10 942,6	346,6	262,0	1 096,5	296,8	2 201,6	1 227,4	311,9	1 727,9	1 973,4	1 498,5
darunter:											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	1 309,6	22,4	77,5	196,0	120,9	53,8	180,1	27,4	104,8	309,4	217,3
Schiffshypotheken	1 942,2	422,1	656,1	35,5	741,6	77,2	0,4	3,6	0,1	-	5,6
Landeskulturdarlehen	713,7	41,2	-	161,6	0,9	223,7	93,0	22,1	57,8	107,0	6,4
Sonstige langfr. Darlehen	1 356,6	455,4	49,9	186,5	19,4	113,8	19,3	17,8	44,2	103,8	346,6
darunter: für Wohnbauten	252,9	1,0	0,0	4,3	0,8	5,9	2,0	0,0	2,7	26,2	210,1
Insgesamt	40 111,7	1 558,9	1 807,2	3 991,4	1 905,4	5 104,0	4 025,0	857,4	6 625,6	8 307,6	5 920,2
davon:											
Deckungsdarlehen	25 332,9	748,8	1 134,0	2 328,6	1 393,7	3 910,1	2 197,3	696,7	3 143,9	5 809,5	3 990,4
Darlehen aus öffentl. Mitteln	9 991,3	508,7	57,7	873,4	184,9	480,9	1 614,6	58,3	2 590,6	2 192,7	1 420,0
Darlehen aus sonst. Mitteln	4 787,5	307,4	615,5	789,4	326,7	713,0	223,2	112,0	891,1	305,4	509,8
Außerdem:											
Kommaldarlehen an Sparkassen	908,2	84,1	4,6	189,2	8,5	275,3	51,2	45,3	102,1	126,4	21,3
an andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute 1)	1 734,9	-	7,2	94,2	11,0	49,8	962,5	28,4	27,7	9,4	544,7
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	776,0	62,0	15,0	92,3	1,3	7,2	279,0	25,0	57,8	44,5	191,9

1) Einschließlich Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 397,6 Mill. DM für Städtungszwecke. - b) 399,3 Mill. DM

6. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet einschl. Berlin (West)	Institute mit Sitz in									
		Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin(West), Saarland, Berlin(West) und einem anderen Land
31. August 1960											
Hypotheken auf											
Wohnungsneubauten	74 891,7	163,4	359,2	1 167,9	478,7	1 722,2	797,9	337,0	3 765,6	4 058,5	2 041,2
Gewerbli. Grund- stücken	2 899,9	16,7	427,1	134,5	159,8	385,3	234,5	76,7	312,3	899,4	251,6
Sonst. Grundstücken	1 100,9	17,4	47,2	127,5	24,4	124,3	79,7	43,7	194,1	270,4	154,2
Landw. Grundstücken	1 137,3	61,8	0,8	442,1	1,9	81,6	20,3	2,6	50,1	175,7	300,4
Kommunaldarlehen	10 868,9	346,6	262,0	1 092,9	295,9	2 201,6	1 183,5	311,5	1 719,5	1 956,7	1 498,5
darunter											
Wohnungsneubauhyp. mit kommunaler Vürgschaft	1 309,5	22,4	77,5	196,0	120,9	53,8	180,1	27,4	104,8	309,4	211,3
Schiffhypotheken	1 923,9	418,9	646,2	35,5	736,5	77,2	0,4	3,5	0,1	-	5,5
Landeskulturdarlehen	656,4	41,2	-	161,6	0,9	213,2	64,5	20,8	57,8	89,9	6,4
Sonst. langfr. Darlehen	881,4	47,2	0,0	179,4	18,2	113,8	19,3	17,7	43,9	101,2	340,7
darunter:											
für Wohnbauten	247,1	1,0	0,0	0,6	0,2	5,9	2,0	0,0	2,6	24,7	210,0
Insgesamt	34 360,2 ⁵⁾	1 115,2	1 742,4	3 341,5	1 716,4	4 919,0	2 418,2	813,7	6 143,4	7 551,8	4 598,7
darvon:											
Deckungsdarlehen	25 332,9	748,8	1 134,0	2 328,6	1 393,7	3 919,1	2 187,2	686,7	3 143,9	5 809,5	3 990,4
darunter:											
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 1)	1 954,0	147,1	104,4	273,8	109,7	415,2	160,2	39,8	125,5	371,4	157,4
Übrige Darlehen aus Mitteln											
der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	4 639,6	80,8	-	448,9	1,4	405,1	13,7	17,3	2 118,6	1 455,1	98,6
anderer Kreditinsti- tute 3)	119,0	11,5	7,5	16,0	16,6	1,9	14,0	0,0	11,0	5,8	32,8
sonstiger Stellen 4)	792,6	80,4	21,2	242,7	145,9	37,6	1,1	6,7	88,0	42,0	40,2
	3 476,1	192,8	396,9	406,6	359,8	567,2	202,1	102,9	761,9	239,4	436,7
Insgesamt	34 360,2 ⁵⁾	1 115,2	1 742,4	3 341,5	1 716,4	4 919,0	2 418,2	813,7	6 143,4	7 551,8	4 598,7
Außerdem:											
Kommunaldarlehen an Sparkassen an andere öffentl. rechtl. Kredit- institute	863,2	84,1	4,6	189,1	8,5	231,0	51,1	45,1	102,1	126,2	21,3
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	1 696,9	-	7,2	94,2	11,0	49,8	924,5	28,4	27,7	9,4	344,7
Zusammen	703,9	62,0	15,0	92,3	1,3	3,0	247,7	25,0	57,8	13,8	186,0
	3 263,9	146,1	26,8	315,6	20,9	283,8	1 223,4	98,5	187,5	149,4	352,0
darvon:											
Deckungsdarlehen	1 871,0	51,1	7,1	139,9	6,7	159,3	793,5	25,9	57,5	71,3	358,5
Übrige Darlehen	1 392,9	95,0	19,6	235,7	14,2	124,5	429,8	72,5	129,9	78,1	193,5

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschli. Bundes- und Kommunal-Kreditinstitute. - 4) Einschli. eigener Mittel. - 5) Darunter 340,9 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.

7. im Berichtsmoat gewährte Darlehen
- in 1 000 DM -

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
<u>July 1960</u>			
Hypotheken zusammen	254 077	79 898	343 975
davon auf:			
Wohnungsneubauten	199 869	44 643	244 512
anderen Grundstücken	54 208	35 255	99 463
Kommunaldarlehen	113 578	2 583	116 161
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	17 655	-	17 655
Schiffshypotheken	20 802	414	21 216
Landeskulturdarlehen	9 521	544	10 065
Sonstige langfristige Darlehen	10 372	2 443	12 815
darunter: für Wohnbauten	442	3	445
zusammen	418 350	85 882	504 232
davon:			
private Hypothekenbanken ¹⁾	174 577	14 051	188 628
öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	243 773	71 831	315 604
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	10 336	237	10 573
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	21 084	652	21 736
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	24 736	2 139	26 875
<u>August 1960</u>			
Hypotheken zusammen	293 532	71 571	365 103
davon auf:			
Wohnungsneubauten	215 255	36 423	251 678
anderen Grundstücken	78 277	35 148	113 425
Kommunaldarlehen	116 653	2 284	118 937
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	14 387	-	14 387
Schiffshypotheken	26 190	88	26 278
Landeskulturdarlehen	9 094	552	9 646
Sonstige langfristige Darlehen	17 607	5 975	23 582
darunter: für Wohnbauten	697	-	697
zusammen	463 075	80 470	543 545
davon:			
private Hypothekenbanken ¹⁾	201 192	9 357	210 549
öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	261 884	71 113	332 997
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	45 006	93	45 099
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	38 037	1 019	39 056
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	72 112	2 172	74 284

1) Einschl. Schiffspfandbriefbanken. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.